



Rhythmische Sportgymnastinnen sowie die Schülergruppen der Kolping-Akademie und der Swiss International School unterhalten die rund 100 geladenen Gäste.

Foto: Michael Käfer

# Ein Gemeinschaftswerk für den Sport

**Fellbach** Die Sporthalle Schmidener Weg ist jetzt offiziell eingeweiht. *Von Michael Käfer*

Rolf Budelmann ist über die Stadtgrenzen hinaus in Sachen Sport gut informiert. „In Baden-Württemberg kenne ich ein solches Projekt nicht“, sagt der Geschäftsführer des TSV Schmidener. Das Kolping-Bildungswerk Württemberg, die Bauknecht Vermögensverwaltung und der TSV waren beim Bau der Sporthalle Schmidener Weg neue Wege gegangen. Das Trio hat sich die 3,9 Millionen Euro Baukosten für die einschließlich Nebenräumen gut 1600 Quadratmeter große Halle geteilt. Für Fellbachs größten Sportverein verringert sich der Aufwand noch um jeweils rund 300 000 Euro Zuschüsse von Stadt und Württembergischem Landessportbund (WLSB).

Die erste Feuerprobe hat der in der Kolping-Farbe orange und den TSV-Farben blau und weiß gehaltene Neubau bereits bestanden. Seit Oktober tummeln sich Schüler der Swiss International School (SIS), der Kolping-Akademie und TSV-Sportler in der Zwei-Feld-Halle. „Es war ein Glücksfall für uns“, sagte der Vorstandsvorsitzende des Kolping-Bildungswerk Württemberg, Klaus Vogt, bei der feierlichen Einweihung, die



TSV-Geschäftsführer Rolf Budelmann (v. li.), der TSV-Vorsitzende Jörg Bürkle und Garrit Bauknecht im Gespräch mit Moderator Thomas Schütte und Klaus Vogt. Foto: Michael Käfer

wegen bis dahin nicht fertiger Außenanlagen erst am Montagabend stattfand. Als Privatschule über eine eigene Sporthalle zu verfügen eröffnet neue Möglichkeiten im schulischen Angebot. „Für mich hat das Projekt wirklich Modellcharakter“, sagte der TSV-Vorsitzende Jörg Bürkle, dessen Ballspieler, Leichtathleten und Rollstuhlsportler sich täglich nach Schulschluss ab 17 Uhr und am Wochenende über erweiterte Trainingszeiten freuen können. Sollte es in der Zukunft zu einem weiteren Projekt dieser Art kommen „stehen wir wieder als Partner

bereit“, sagte Jörg Bürkle.

„Wir haben uns vorgenommen, das Areal mit neuem Leben zu füllen“, sagte der Geschäftsführer der Bauknecht Vermögensverwaltung, Garrit Bauknecht, in Anspielung auf das 2008 sanierte Bauknecht-Forum, das nun eine weitere Ergänzung erfahren hat. Er lobte die Zusammenarbeit mit der Stadt und den Projektpartnern sowie dem Architekten Achim Klingler.

Tatsächlich stand der Bauexperte vor einigen Herausforderungen. Galt es doch eine Straße samt nicht verlegbarem Kanal

zu überbauen und mit den Dacharbeiten zu kämpfen. Außerdem sorgte die Grundstücksform für einen exakt einzuhaltenden Rahmen. „Wir stehen auf drei Seiten an der Grundstücksgrenze und auf einer Seite an der Baulinie“, sagte Achim Klingler, der viel Lob von Baubürgermeisterin Beatrice Soltys erhielt. „Das ist ein Vorzeigebau“, sagte die Vizepräsidentin der Architektenkammer Baden-Württemberg. Im Vorfeld habe es zwar heiße Diskussionen gegeben, aber nun zeige sich, dass es funktioniert. „Für mich hat das Projekt wirklich Modellcharakter.“

Jörg Bürkle,  
TSV-Vorsitzender

Sportlich bereichert wurde die Einweihung durch Vorführungen der Nationalmannschaftsgruppe der Rhythmischen Sportgymnastik sowie von Schülern der Kolping-Akademie und der SIS.